

Weg zur Katt ist zu dunkel

BH
09.11
2019

WERMELSKIRCHEN (tei.-) Auf den beiden Wegen zur Katt ist es zu dunkel: Zu dieser Erkenntnis kommt die WNKUWG-Fraktion und fordert in einem Antrag den Bürgermeister auf, für eine bessere Ausleuchtung zu sorgen. Innerhalb einer Woche seien eine Rollstuhlfahrerin, ein Gehbehinderter und zwei Senioren an Fraktionsmitglieder herangetreten und hätten auf die schlechte Ausleuchtung aufmerksam gemacht. Fraktionsmitglieder hätten sich abends selbst ein Bild davon gemacht, schreibt Henning Rehse in dem Antrag und fanden die Hinweise bestätigt. Eine defekte Leuchte könne sicher auf dem kleinen Dienstweg repariert werden können; „wir sehen aber eine neue und bessere Beleuchtung“ als zwingend notwendig. Es gehe um die Sicherheit der Kattbesucher. Rund um die Katt dürfe es keine großen Dunkel- und Schattenflächen geben.

Für die Katt gibt es neue Laternen

HEA
18.11.

WNK/UWG hatte sich
beschwert. Die Stadt
will jetzt handeln.

Das sei eine Stolperfalle. Der Fraktionsvorsitzende der WNK/UWG Henning Rehse hatte sich über mangelnde Beleuchtung an der Kattwinkelschen Fabrik beschwert. Vor allem für immobile und ältere Menschen sei die mangelhafte Ausleuchtung eine Zumutung, hieß es in dem Antrag, der jetzt im Ausschuss für Umwelt und Bau auf den Tisch kam.

Die Fraktion kann ihn indes als erledigt ansehen, denn Hartwig Schüngel vom städtischen Gebäudemanagement kündigte an, dass die Birnen bereits bestellt seien. „Weil die Lampen aber schon so alt sind, dauert die Beschaffung länger.“ Der Technische Beigeordnete Thomas Marner führte dazu aus, dass die Stadtverwaltung allerdings nicht belangt werden könne, wenn aufgrund der schlechten Sicht etwas passiere: „Das gilt nur für größere Kreuzungen oder ähnliches.“

acs